

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/7959> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Johann Tetzel übernahm 1516 den Ablasshandel und nannte den Geldkasten die "Himmlische Fundgrube"</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Grafik im Melanchthonhaus, Illustrationen zum Leben Martin Luthers</p> <p>Inventarnummer: Luth Leb 21</p>
--	--

Beschreibung

Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt. Vermutlich stammt das bekannteste Ausspruch von Johann Tezel (um 1465-1519) aus der Feder Martin Luthers, der den sächsischen Dominikaner zum Dämon des Ablasshandels stilisierte.

Grunddaten

Material/Technik: Holzstich (?)
Maße: 10,9 × 8,1 cm (Bild ohne Rahmen)

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Wurde abgebildet (Akteur) wann
wer Johann Tetzel (1465-1519)
wo

Schlagworte

- Ablass
- Graphik
- Reformation

Literatur

- Frank, Günter/Weigel, Maria Lucia (Hrsg.) (2003): Grafik im Melanchthonhaus. Bestandskatalog der druckgrafischen Sammlung. Heidelberg u. a., S. 137